

- [24171.] Die v. Ebner'sche Buch- u. Kunstdlg. in Nürnberg sucht antiquarisch und sieht Geboten schnellstens entgegen:
1 Zeitschrift für Gesetzgebung u. Rechtspflege des Königl. Bayern. Bd. 1—10.
1 Possart, Grammatik d. persischen Sprache. Leipzig 1831.
1 Az-zamaksarii lexicon geographicum e cod. Leyd. ed. M. Salverda de Grave. 8. Lugd. Bat. 1856.

[14172.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Shakespeare's plays with the corrections and illustrations of various commentators to which are added notes by S. Johnson and G. Steevens, with a glossarial Index. 23 Vols. 8. Basel 1800—1802.

[24173.] W. Weber & Co. in Berlin suchen antiquarisch:
 Orient u. Occident. Bd. 1. — Spinoza's Werke, v. Auerbach. — Orphica, ed. Herrmann. — Schroeder, Janua. — Kappeler, Handbuch d. Literatur d. Criminalrechts. — Maurer, Wesen d. ältesten Adels. — Swinden, v., Elemente d. Geometrie. — Planck, Beweisurtheil; — Mehrheit d. Rechtsstreitigkeiten. — Floto, Heinrich IV. — Jürgensen, höhere Uhrmacherkunst. — Staatsarchiv, v. Legidi u. Klauhold. So weit erschienen. — Champollion, de l'écriture hiératique. — Wächter, würtemb. Privatrecht; — Strafrecht. — Carmina Burana. — Brir, Mechanik. — Monatsblätter, v. Gelzer. — Bossut, Traité d'hydrodynamique. — Rhein. Museum f. Philologie. Neue Folge. — Drumann, Geschichte Roms. — Plautus, ed. Ritschl. — Lobe, Composition. Bd. 3. — Hagen, Wasserbau. — Sömmerring, Abbildgn. d. Sinnesorgane. — Huschke, Studien d. röm. Rechts. — Chassles, Etudes sur le 18. siècle en Angleterre. — Cujacii opera. Edit. Napol. — Donelli opera, ed. Bucher.

[24174.] Fr. Beck's Univ.-Buchh. in Wien sucht:

1 Mommsen, römische Geschichte. 1. Bd.

[24175.] G. Giessel's Buchhandlung in Wunsiedel sucht antiquarisch:

1 Text zu Haindl, Maschinenkunde. 1. od. 2. Aufl.

[24176.] Otto Meissner im Hamburg sucht schleunigst:

Körner's, Th., Werke. Gesamtausgabe in 1 Bde. Neueste Aufl. Roh u. geh.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[24177.] Zurück erbitte ich mit baldigst alle remittirbaren Exemplare von:
 Koppe's Leitfaden der Naturgeschichte; und — Trigonometrie.
 da neue Auflagen in Aussicht stehen.

G. D. Bädeker in Essen.

[24178.] Zurück erbitte:
 Allestein's Kochbuch. Broschirt u. gebunden, soweit ein Recht zur Remission vorliegt und gegründete Aussicht auf Absatz nicht da ist. — Da jetzt zur Weihnachtszeit sehr stark fest verlangt wird, mein Vorrauth aber nur noch sehr klein ist, so verbinden Sie mich durch baldige Erfüllung meiner Bitte.

Gera. Hermann Kanitz.

[24179.] Bitte um Rücksendung. — In Folge starker Nachbestellungen ist der Vorrauth von:

Chrysologus. V. Jahrgang. 1. Heft. ganz erschöpft. Ich ersuche Sie daher freundlich um schleinige Remission aller obne bestimmte Aussicht auf Absatz bei Ihnen liegenden Exemplare, und werde ich die Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.

Ergebenst

Paderborn, den 5. November 1864.

Ferd. Schöningh.

[24180.] Dringendste Bitte um sofortige Zurücksendung!

Drath, Schulliederbuch. 1. bis 3. Heft. fehlt mit gänzlich und ersuche ich Sie, was Sie von der pro Novasendung desselben noch auf Lager haben, mit umgehend zu remittieren. Da ich die eingegangenen festen Bestellungen unter diesen Verhältnissen nicht expediren kann, so würden Sie mich durch sofortige Erfüllung meiner Bitte sehr verbinden.

Berlin, den 15. November 1864.

Adolph Stubebrauch.

[24181.] Wiederholt bitten wir um gef. schleinige Remission aller unverkaufen Exemplare von:

Kleine, Bienenzucht. Gelb brosch. da unser Vorrauth gänzlich erschöpft und es uns an Exemplaren zur Effectuierung fester Bestellungen mangelt. Wir nehmen nur bis Ende d. Jahres noch Exemplare an.

Berlin, November 1864.

Ernst Schotte & Co.

[24182.] Um gef. umgehende Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare von:

Curtius, Göttinger Festreden.

bittet ergebenst

Berlin, 16. November 1864.

Besser'sche Buchhandl.

(W. Herz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24183.] Für ein Sortimentsgeschäft in Ungarn wird ein nicht über 30 Jahre alter Gehilfe gesucht, dem mit Vertrauen alle geschäftlichen Arbeiten übertragen werden können. Neben Wohnung u. freier Station, ausgenommen die Abendkost, wird vorläufig ein Gehalt von 360 fl. gewährt, der sehr gern erhöht werden soll, wenn die geschäftlichen Leistungen anzuerkennen sind. Oferren werden unter Chiffre K. H. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24184.] Wir suchen in der nächsten Zeit einen gut empfohlenen Gehilfen zur Wiederbesetzung der zweiten Gehilfenstelle. Bewerber belieben sich direkt zu melden.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung
in Nürnberg.

[24185.] In eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Auslandes (Paris) wird ein junger Mann als Volontär gesucht. Oferren unter Z. werden durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[24186.] Ich suche bis Neujahr 1865 einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Iserlohn, den 12. Novbr. 1864.

Ferd. Bischoff jun.

[24187.] Ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann von gutem Charakter findet Stelle als Lehrling in der Friedr. Korn'schen Buchhandlung in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[24188.] Für einen jungen Mann, der mehrere Jahre in meiner Musikalienhandlung thätig gewesen ist und besonders erfolgreich in meinem Musikalien-Leihinstitute gewirkt hat, suche ich zum 1. Januar 1865 eine gute Stelle. Ich kann denselben in jeder Hinsicht auf's beste empfehlen und bin gern bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

Breslau, im November 1864.

Julius Hainauer.

[24189.] Ein junger Mann, welcher am 1. Juni d. J. seine Lehrzeit in einem namhaftesten Sortimentsgeschäfte einer Hauptstadt Österreichs beendet hat, und seitdem in einer Buchhandlung Oberschlesiens als Gehilfe servirt, der deutschen und einer slavischen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu seiner weiten Ausbildung eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Gütige Anträge unter Ch. H. Z. # 100. hat die Güte Herr Carl Friedr. Fleischer in Leipzig zu übernehmen.

[24190.] Ein militärfreier Gehilfe von 22 Jahren, welcher seit 2½ Jahren in einem größeren Sortimentsgeschäfte, im letzten Jahre die erste Stelle bekleidet und namentlich im Verkehr mit dem Publicum die besondere Zufriedenheit seines Prinzipals sich erworben, sucht in Mittel- oder Westdeutschland, am liebsten aber, da er der englischen und französischen Sprache mächtig, in England, Frankreich oder der Schweiz eine Stelle, und beruft sich diesfalls, wie bezüglich seiner Moralität auf Herrn Karl Andre in Prag, an welchen sub Chiffre S. J. etwaige Anfragen gerichtet werden wollen.

[24191.] Ein junger Mann, der in einer größeren Buch- und Kunsthändlung Berlins, verbunden mit Verlag und Commissionsgeschäft, gelernt, und gut empfohlen wird, sucht zum 1. Januar 1865, Veränderung halber, unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. Erwünscht wäre ein Platz in irgend einer größeren Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands, oder in einem Commissionsgeschäft.

Gef. Adressen unter O. M. nimmt Herr Friedrich Schulze in Berlin entgegen, der auch bereit ist, jede verlangte Auskunft zu ertheilen.